

Trichocereus "Papaya"

Beitrag von „Michael.K“ vom 13. Juni 2019, 13:39

Nach 3jähriger Beobachtung der Qualität der Blüte habe ich dieses Jahr- im Einverständnis mit Axel Neumann, dem Züchter, dieser wirklich herausragenden Sorte diesen treffenden Namen gegeben. Sie reiht sich ein in die Serie der gefüllt blühenden, bisher bekannten Sorten Papagei, Papagena und Papageno. Jedoch hat diese Sorte einen überragenden Vorteil- sie blüht immer gleichmässig dicht gefüllt, und die Blüte ist mit 18cm Länge und 17cm Breite wohl die mächtigste der Serie. Der Pflanzenkörper gesund, gedrunken, sprossend, markant kurz bedornt.

Eltern hier "Papagei" x "Flying Saucer"

Das 1. Kindel bekam der Züchter zurück, der sich sehr darüber gefreut hatte. Ich hatte schon die Hoffnung aufgegeben, da aus dieser Zucht wirklich teilweise unverschämt häßliche Sachen hervorkamen- aber das warten hat sich gelohnt. Die Blüte hält zudem super. Wird logischerweise vermehrt



Beitrag von „Schejstal“ vom 13. Juni 2019, 14:25

Hallo Michi,

sehr interessante Pflanze die du da herangezogen hast.

Ich hab auch noch einen Sämling dieser Kreuzung bei mir rumstehen, bin also gespannt.

Melde mich gleich für eine Vermehrung an 😊

Beitrag von „Elisalisa“ vom 13. Juni 2019, 14:33

Magnifique 🌺🌺🌺🌺

Beitrag von „myoho07“ vom 13. Juni 2019, 14:35

sieht wirklich toll aus

Beitrag von „Patrick“ vom 13. Juni 2019, 14:51

Schön dass bei einer solchen Kreuzung mal die abnormale Form sowie die Farbe der Flying Saucer raus gekommen ist. Also sowas wie eine mutierte Flying Saucer Blüte. 😍

Beitrag von „Hardy“ vom 13. Juni 2019, 15:17

sehr interessante Farbkombination, obwohl mich diese Blütenformen nicht so ansprechen.

Michi, war das der erste Namenswunsch, ich dachte mal sie würde anders bezeichnet werden?

Ich kann mich aber auch vertun 😊😍

Beitrag von „gery“ vom 13. Juni 2019, 15:59

@ Hardy, ich glaub, ich weiß was du meinst, aber das ist eine andere. 😊

Sonst schließ ich mich Hardy an, sind jetzt auch nicht meine bevorzugten Blütenformen, aber die hat was.

Beitrag von „Michael.K“ vom 13. Juni 2019, 16:07

sie hat mich spontan an eine Papaya erinnert- und der Pa....Folge gerecht zu werden und Wiedererkennungswert zu zeigen, denke ich trifft der Name das Ganze recht gut-. Ich mag eigentlich auch eher "normale" Blütenformen, aber finde so Ausreißer, die zudem immer einheitlich gefüllt blühen, wirklich sehr anmutig, und die Größe passt auch. Ganz im gegensatz zur Papageno- die kränkelt eher vor sich hin, und die Blüten sind nur selten wirklich schön, bei Hitze, wie gerade eben- gehen die Knospen nicht mal auf, sondern kippen auf halber Höhe um....

Beitrag von „Christian“ vom 13. Juni 2019, 16:38



Hallo Michi,

Das ist ein Traum von Blüte...

Habe auch einige von dieser Aussaat...

Die haben alle bis auf eine weiß geblüht...

habe noch drei die nicht geblüht haben die wahrscheinlich weiß blühen

habe eine die blüht von der Farbe auch so aber nicht gefüllt...

sehe gerade das die Farbe abweicht...

LG Christian

Beitrag von „Heinz“ vom 13. Juni 2019, 16:55

Das ist genau mein Ding. Die ist fantastisch.

Bitte setz mich auf die Warteliste für ein Kindel.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 13. Juni 2019, 17:31

Die Blüte gefällt mir, obwoh ich auch mehr für die "ordentlich geformten" Blüten bin. Aber die hat was.

Zur Namensgebung hab ich Folgendes gefunden - stammt nicht von mir, ist auf unserer AG-Homepage verlinkt:

...

Nicht gestattet –(Internationaler Code der Nomenklatur für kultivierte Pflanzen) :

o Namen anderer Pflanzen

...

Beitrag von „Pieks“ vom 13. Juni 2019, 17:32

Mir gefällt's vor allem auch deswegen, weil der Stempel trotzdem noch zugänglich ist. Bei den meisten Gefüllten ist das nämlich nicht mehr der Fall oder der Stempel ist von vornherein schon verkümmert. Auch wenn ich nicht glaube, dass es eine Warteliste geben wird, melde ich mich vorsichtshalber lieber doch mal an... 🤔

Beitrag von „hippocampus“ vom 13. Juni 2019, 20:29

Wie wäre es denn mit Chiemgau Papaya, geht das laut Statuten?

Beitrag von „muddyliz“ vom 13. Juni 2019, 21:42

Wie wäre es mit Pattaya? Klingt exotisch.

Beitrag von „Michael.K“ vom 14. Juni 2019, 04:18

einige aus der Serie haben so geblüht-

wegen der Namensgebung komm ich jetzt nicht ganz mit- der Link funktioniert nicht, und im Net hab ich keinen gefunden der bereits den Namen trägt- Chiemgau Papaya wäre unfair-gezüchtet hatte sie ja Axel, ich will da keine eigenen Lorbeeren einfahren- aber Pattaya wäre noch als Alternative OK, aber ich will das erst mal geklärt haben-



<https://www.hybridforum.de/fw5/forum/index.php/thread/12011-trichocereus-papaya/>





Beitrag von „Patrick“ vom 14. Juni 2019, 08:26

Der botanische Name von Papaya ist *Carica papaya*. Um keine chaotischen Namen zu haben die aus anderen botanischen Namen bestehen (nur mal als Beispiel *Trichocereus candicans* 'Lophophora') sind bereits existierende botanische Namen ausgenommen. Papaya ist ja

heutzutage ein Begriff für einige Carica Arten die diese Früchte produzieren. Also streng genommen wäre der Name wahrscheinlich nicht konform des Codex und könnte eventuell nicht anerkannt werden, auch wenn die Hybride in Printmedien beschrieben wird. Es gibt halt sehr viele Hybriden Namen die gegen einzelne Regeln im Codex verstoßen. Meistens stört sich niemand daran, aber der Name wird dann halt im schlimmsten Fall nicht anerkannt.

Beitrag von „Cosima“ vom 14. Juni 2019, 15:58

Hallo zusammen,

ich denke, der Einwand gründet sich auf folgende Regel des ICNCP:

"make sure that your epithet does not contain the Latin or common name of the genus to which it is assigned"

(Seite 133)

Bedeutet also, der Sortenname darf nicht lateinisch sein oder den Trivialnamen **einer Art in dieser Gattung** beinhalten.

Im Internet kann man finden, dass das Wort "Papaya" seinen Ursprung in der arawakischen Sprache hat, die von einem indigenen Volk in Nordamerika gesprochen wurde. Somit könnte man argumentieren, dass der Sortenname 'Papaya' nicht dem Lateinischen entstammt.

Dass ein Züchter mal einen Kaktus nach einer tropischen Frucht benennt konnte sich Mr. Stearn wohl damals nicht vorstellen, als er den Code entwickelte.

Also meiner Meinung nach alles Auslegungssache - vielleicht ist der Sortenname 'Papaya' nicht ganz glücklich gewählt aber ich würde ihn nicht ablehnen wenn diese Hybride im Hybridenjournal vorgestellt wird. Es sei denn, jemand weist mir anhand des Codes zweifelsfrei nach, dass der Name regelwidrig ist.

An dieser Stelle danke ich besonders Andreas Mordhorst, der mir den kompletten ICNCP mittels dieses Links zugänglich gemacht hat:

Liebe Grüße,

Susanne

Beitrag von „Michael.K“ vom 14. Juni 2019, 23:58

OK- also - außer irgendwelchen pseudo-indianischen Möchtegern Patenten- hallo? Papaya ist eine Frucht, kann mir echt nicht wirklich logisch erklären lassen, dass man einen Kaktus nicht danach benennen sollte- WER sucht hier wieder irgendwelche-typisch-Deutsch- pedantische Gründe das nicht für "Gut" zu heißen....allein wenn ich schon höre- der Name "darf" nicht...hallo? Ein Name darf alles- wenn es keine Gleichungen gibt, praktisch, der Name nicht schon vorhanden ist- warum ist man nur so bürokratisch versessen krank alles regeln zu müssen-...ohne Sinn?? Oder bin ich doch zu bayerisch doof das zu kapieren? 🤔

Beitrag von „Magico1“ vom 15. Juni 2019, 19:48

da halte ich es doch mit dem Michi, man kann alles übertreiben, vor allem die Bürokratie, nicht dass eine Papayapflanze noch den Michi verklagt.....

@ Christian : wunderschöne Blüte !

LG

Peter

Beitrag von „Pieks“ vom 15. Juni 2019, 19:54

Und immer wieder:

Wir pflegen Pflanzen - und keine Etiketten.

Beitrag von „Michael.K“ vom 16. Juni 2019, 11:12

dann mal eine naive Gegenfrage- wie verhält es sich dann mit der Sorte "Papagei"- ? Macht es einen Unterschied ob nach einem Vogel oder einer Frucht bzw. generell nach etwas Lebendigen benannt wird- ? Ich denke, im Hybridenbereich gibt es wohl dermaßen offensichtlich "falsch" benannte Sorten, wo fängt man an, wo hört man da auf? Und vor allem, WELCHEN Sinn bzw. Unsinn macht dieser in meinen fast schon krankhafte Zwang alles mit mörderbürokratischen Vorschriften zu belegen..? Wir sind doch in erster Linie (zumindest ich) Liebhaber, die sich an schönen Blüten erfreut und nicht nach Fehlern auf Etiketten sucht....🤔

Beitrag von „Pieks“ vom 26. Juni 2019, 18:56

Da fällt mir gerade ein...

<https://www.youtube.com/watch?v=7XzLbGssArQ>